

Wir danken unserem Hauptsponsor



PresseFoto
Hessen-Thüringen 2009

Ausstellungskatalog

Editorial

Hans Ulrich Heuser,
Landesvorsitzender
DJV Hessen



Wolfgang Marr,
Landesvorsitzender
DJV Thüringen



1989 - 2009. Zwanzig Jahre nach der friedlichen Revolution und dem Mauerfall treten Freunde und Nachbarn in Drittauflage mit einem Projekt auf den Plan, dessen Dimension selbst Visionären an der Schwelle zur Wiedervereinigung nach über 40 Jahren Teilung nicht in den Sinn gekommen wäre.

Von Matthias Claudius wissen wir: Die Freiheit besteht darin, dass man alles das tun kann, was einem anderen nicht schadet. Arnstadt und Kassel, Eisenach und Marburg, Erfurt und Mainz, Ilmenau und Wetzlar, Mühlhausen und Münster, sind einander näher gerückt. Nicht geografisch, aber in den Gedanken und Handlungen der Menschen.

Bilder basieren auf Augenblicken, die inspirieren. Dennoch ist die Reflexion fotografierender, hauptberuflicher Journalistinnen und Journalisten in der Medienwelt, vom Printprodukt bis zum Onlineportal, nahe der Randnotiz.

So besitzen Resultate des Fotografenalltages in der Regel höchstens den Status von Momentaufnahmen. Wer über dieses Manko hinweg will, engagiert sich, bringt Bilder bewusst und konzentriert auf einige Quadratmeter Ausstellungsfläche in die Zentren der Städte und Kreise.

Die Landesverbände Hessen und Thüringen im Deutschen Journalisten-Verband (DJV) beschreiten diesen Weg mit gutem Gefühl, weil stets auf Augenhöhe.

Die Veranstalter danken für die erneut gemeinsame Schirmherrschaft durch die Präsidentin des Thüringer Landtages, Birgit Diezel, die diese Ehre, wie sie äußert, gern von ihrer Vorgängerin, Prof. Dr. Ing. habil. Dagmar Schipanski, übernommen hat, und den Präsidenten des Hessischen Landtages, Norbert Kartmann.

4

In einer Medienwelt, die zunehmend visuell wiedergespiegelt wird, wächst die Bedeutung authentischer Pressefotos überproportional. Würdigen wir diesen Umstand und betonen zugleich: Qualität hat ihren Preis.

Weil zur Premiere der Preisverleihung 2007 auf der Wartburg das Ambiente der Ehrung der Top-Fotografen als wohltuend empfunden wurde, wählen wir gern den Ort hoch über Eisenach als Stätte der Auszeichnung 2009.

Ob mit oder ohne Katalog, größere Öffentlichkeit kommt dann zur Geltung, wenn die Betrachter Schnappschüsse und Serien bewerten - mit Lob oder Kritik bedenken.

In einem greifen wir dem Urteil voraus: Berufsfotografen bleiben Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens.

Offen sind alle Wege zur Freiheit, viele kurze, leichte.

Was Seneca im Altertum aufgeschrieben hat, verliert nicht, wenn die Maxime eigenen Handelns darauf gerichtet sind.

Statt eines Protokolls: Was die Jury bewogen hat ...

Weisheit ist des Lebens Auge, lautet ein Sprichwort. Wie gut, hatten doch die zehn Juroren im Oktober 2009 in Wiesbaden stets den geschärften Blick zur Maxime ihres Handelns gemacht. Anders als vor zwölf Monaten war es kein schwieriger Bergpfad, sondern eher die Autobahn, die sie auf ihrer Suche nach den Favoriten wählen konnten. Soll heißen, die Analyse atmete Harmonie. Einst bewertete Paul Klee „Das bildnerische Denken“ so: Die Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern sie macht sichtbar.

Die Kompetenz, die handwerkliche Meisterschaft, bestärkte die Jury bei ihrer Entscheidung, dass nach 2008 auch 2009 die Porträtfotografie bei diesem Wettbewerb auf den Thron gehoben wurde. Mit einem Mehrheitsvotum. Der Schnappschuss des Jahres suggeriert Abschied, Einsamkeit, Vergangenheit. Ein Politiker packt ein. Dieses Thema hat Thüringen mit Pro und Kontra über Monate dominiert. Althaus ist Geschichte, die Uhr aber tickt weiter. Der Fotograf Jens Meyer aus Erfurt ist nicht aus dem Saal gestürmt, er hat den Auslöser nochmals gedrückt als alles gesagt war. Das zeichnet einen Meister dieses Genres aus. Viele Namen hat Meyer dokumentiert. Wie 2008 gilt auch heute, das preisgekrönte Bild wirkt länger als jede Textbotschaft. Der Fokus des Spätsommers hat nichts mit dem des Herbstes gemein. Wiederum aber wird Jens Meyers Präzision gelobt („Die Zeit“, Nummer 44/2010, Seite 8).

Wer zählt die Länder, nennt die Namen, fragte einst der Jubilar des Jahres, der Dichter Friedrich Schiller. Ein Fotograf mit Herz und Verstand hat den untauglichen Versuch unternommen. Beim Rennsteiglauf im Mai 2009 scheute Sascha Fromm (Riechheim) keine Höhenkrankheit, bannte einen Moment auf den Speicherchip, der die Jury mathematisch eindeutig faszinierte. Alle zehn votierten für das vollflächige Gewusel, für die Einsendung von Sascha Fromm als Sportfoto des Jahres.

Bewusst verweise ich auf das Sonderthema - 20 Jahre wiedervereinigt. Man muss keinem mit großer Geste erklären, warum die Widerspiegelung so wichtig erscheint. Frank Rumpenhorst (Frankfurt/Main) vermittelt den gesamtdeutschen Blick.

Die Schlussbemerkung, gerichtet an die 69 Teilnehmer, besteht aus zwei Teilen. Erstens: Sie haben die Jury mittels 700 Bildern zu akribischer Arbeit angeregt. Zweitens: Die Qualität ist zweifelsfrei besser als die des Vorjahres. Betont sei: Berufsfotografen behaupten ihren Platz in einer mehr denn je übersättigten Medienwelt.

Bleibt abermals zu wünschen, dass sich die Betrachter in Eisenach, im Landtag in Erfurt, in Gotha, in Frankfurt/Main, in Wiesbaden, wohl 2010 auch in Brüssel, aufs Neue mit unserer Heimat, Hessen und Thüringen, identifizieren. Auf den Punkt gebracht: Auch der dritte Anlauf endet mit einem Volltreffer. Dafür Dank an alle Beteiligten.

Wolfgang Marr
Vorsitzender der Jury

Grußwort



Birgit Diezel
Präsidentin des Thüringer Landtags

Der Fotojournalismus hält für uns eindrucksvolle Zeugnisse von Begebenheiten und Ereignissen bereit, die den Menschen in der ihn umgebenden Welt auf einmalige Weise dokumentieren. Von jeher wurde die Entwicklung der Fotografie von dem Gedanken getragen, ein möglichst realistisches Abbild der Wirklichkeit zu produzieren. Diese Idee stößt allein deshalb schon an ihre Grenzen, weil eine Fotografie immer den dreidimensionalen Raum auf einen Ausschnitt zweidimensional reduziert. Trotzdem werden fotografischen Bildern nach wie vor hoher Wahrheitsgehalt und große Glaubwürdigkeit zugeschrieben. Gerade im Journalismus verhilft die Fotografie dem Bericht zu einer doppelten Authentizität: das Foto illustriert die Ereignisse und stellt sie insofern in bildhafter Weise noch einmal dar. Das Bild ist eine Botschaft, die über den Text hinausgeht, ihn verdeutlicht und deutet. In der Flut der Informationen, die uns jeden Tag überströmt, ist das Betrachten eines Fotos der Moment, in dem wir innehalten und der uns zu berühren vermag.

Der etablierte Wettbewerb „PresseFoto Hessen-Thüringen“ greift diesen Gedanken jedes Jahr aufs Neue auf. Die ausgestellten Fotos von thüringischen und hessischen Bildjournalisten sind einzigartige Zeitdokumente der Themen, Menschen und Ereignisse in unserer Heimat, die uns in den vergangenen Monaten in Atem gehalten haben. Über die Dokumentation hinaus erzählen sie ganz eigene Geschichten von Land und Leuten und tragen so dazu bei, dass die historischen, wirtschaftlichen und kulturellen Verbindungen zwischen Hessen und Thüringen sich auch ästhetisch offenbaren.

Mein herzlicher Dank gilt den Landesverbänden Hessen und Thüringen des Deutschen Journalisten-Verbandes für ihre Initiative und ganz besonders allen beteiligten Journalisten für das Resultat einer beeindruckenden Fotoschau.

A handwritten signature in black ink that reads "Birgit Diezel". The script is cursive and elegant.

Birgit Diezel
Präsidentin des Thüringer Landtags



Norbert Kartmann
Präsident des Hessischen Landtags

Von dem bekannten mexikanischen Fotografen Manuel Alvarez Bravo ist das Zitat überliefert „Ich gebe dem Moment Dauer“. Man kann die Arbeit der Fotografinnen und Fotografen kaum treffender beschreiben. Die Augenblicke in unserer schnelllebigen Zeit dauerhaft festzuhalten und ihnen somit eine Beständigkeit zu geben, macht die große Bedeutung der Fotografie aus, verbunden mit einer Verantwortung für das publizierte Werk.

Im dritten Jahr des Wettbewerbs „PresseFoto Hessen-Thüringen“ kann man bereits von einer Erfolgsgeschichte sprechen, die die Landesverbände Hessen und Thüringen des Deutschen Journalisten-Verbandes begründet haben. Die hohe Zahl an eingereichten Pressefotos und deren eindrucksvolle Qualität werden einmal mehr in der das jährliche Projekt begleitenden Fotoausstellung dokumentiert.

Herzlich danken möchte ich allen Beteiligten, dass zum 20. Jahrestag der friedlichen Revolution in der ehemaligen DDR und des Mauerfalls das Sonderthema „20 Jahre wiedervereinigt“ ausgelobt wurde. Hessen und Thüringen verbinden enge partnerschaftliche Verbindungen, die durch die traditionelle Grenzlage für Jahrzehnte blockiert gewesen waren. Insofern ist die Bilddokumentation dieses Jahrestages für unsere Bürgerinnen und Bürger mit vielen freudigen Erinnerungen und mit Gefühlen großer Dankbarkeit verbunden.

Ich danke den Verantwortlichen in den DJV-Landesverbänden in Hessen und Thüringen und allen teilnehmenden Fotografinnen und Fotografen sehr herzlich für ihr Engagement. Der Ausstellung wünsche ich viel Erfolg und die ihr gebührende Aufmerksamkeit.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Norbert Kartmann', written in a cursive style.

Norbert Kartmann
Präsident des Hessischen Landtags

Die Gewinner





Foto des Jahres

Dieter Althaus
Jens Meyer,
Erfurt

Die Gewinner





Beste Serie

1. Platz
Kinderklinik Dr. Lustig
Margit Bach,
Weinbach

Die Gewinner



12

Sonderthema:
20 Jahre wiedervereinigt



1. Platz
Kinder an der Grenze
Frank Rumpenhorst,
Frankfurt am Main

Die Gewinner



Land & Leute

1. Platz
Ursulinen
Jens Meyer,
Erfurt



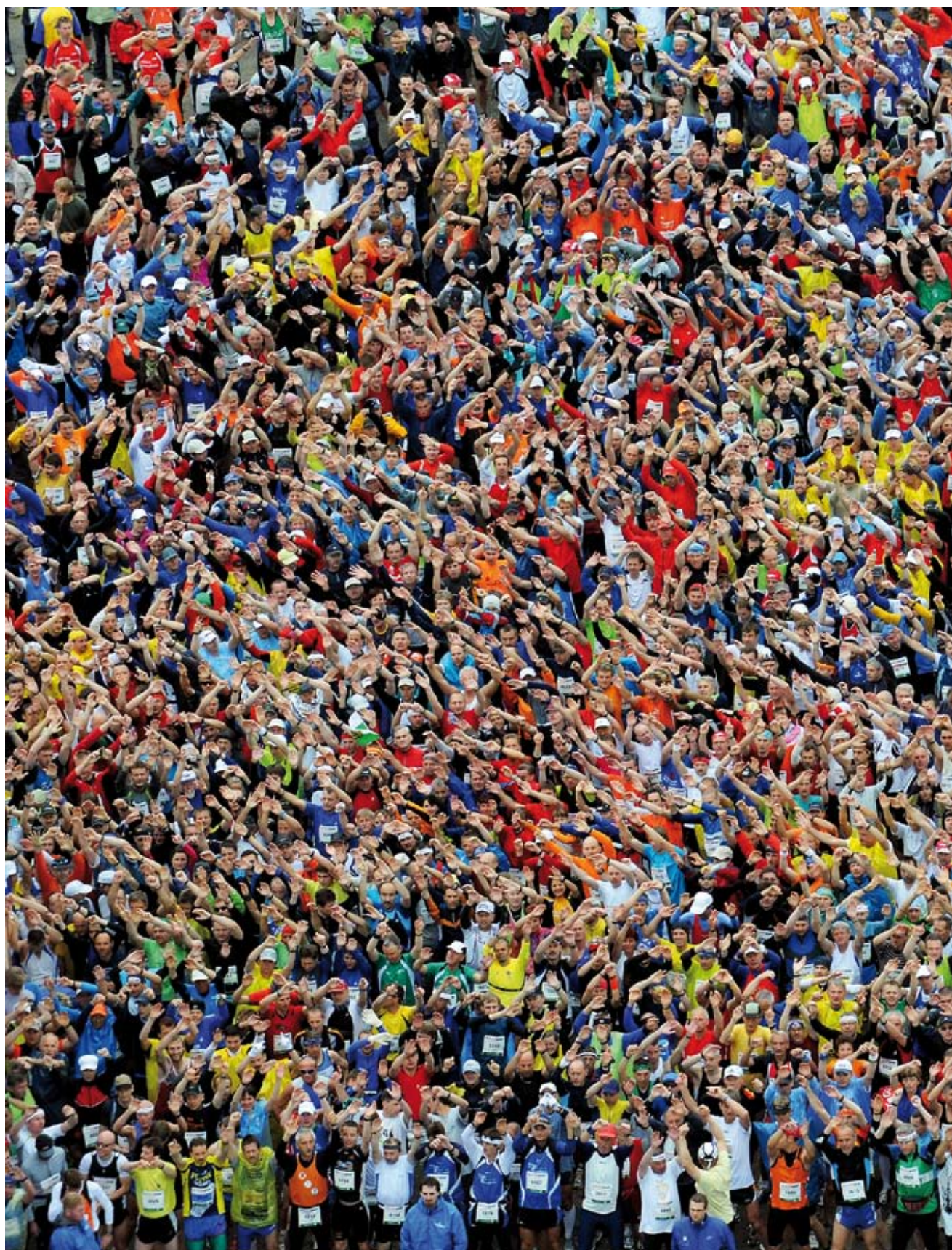
Kultur

1. Platz
Big Brother
Dennis Schmidt,
Korbach





Die Gewinner



18

Sport

1. Platz
Rennsteiglauf
Sascha Fromm,
Riechheim



Die Gewinner

20





Umwelt & Technik

1. Platz
Die Luft brennt
Michael Reichel,
Ilmenau

Beste Serie



2. Platz
Supermarkt auf Rädern
Jens-Ulrich Koch,
Erfurt



Beste Serie

3. Platz
Ein Schweineleben
Wolfgang Hörnlein,
Reichelsheim





Beste Serie





Alltag behindertter Menschen in einem Wohnheim
Winfried Eberhardt,
Frankfurt am Main

Beste Serie

*Trauerfeier für getötete Thüringer Soldaten
in Afghanistan*
Bodo Schackow,
Gera





Sonderthema:
20 Jahre
wiedervereinigt



2. Platz
Schwarz-rot-gold
Uwe Zucchi,
Kassel



3. Platz,
Die Stasi wird besetzt
Andrea Schicker,
Wörlitz

Sonderthema

Kinder der Revolution
Dieter Urban,
Jena



Spaziergang im Todesstreifen
Frank Rumpenhorst, Frankfurt am Main



Grenzgänger
Alexander Volkmann,
Erfurt



Straße der Deutschen Einheit
Marc Strohfeldt,
Langen

Land & Leute



3. Platz
Theorie & Praxis
Candy Welz,
Weimar

Land & Leute



2. Platz
Erster Schultag
Maik Schuck, Weimar



er mag Musik nur wenn sie nicht zu laut ist
Marco Kneise, Erfurt



Symbol
Jens-Ulrich Koch,
Erfurt



Die Befreiung von „Bernd“
Sascha Fromm,
Riechheim



Wenn ich groß bin, werde ich schwul
Thorsten Richter,
Marburg



Bergab
Dennis Schmidt,
Korbach

Land & Leute



Heimwärts
Winfried Eberhardt,
Frankfurt am Main

40



Oh' du fröhliche
Ralf Ehrlich,
Ilmenau



Opel ohne GM
Arne Dedert,
Frankfurt am Main



Grippeschutz am Flughafen
Wonge Bergmann,
Frankfurt am Main

Kultur



2. Platz
Spiegelung
Christoph Vogel,
Arnstadt



Kletterkunst
Marc Strohfelddt,
Langen



3. Platz
Anklage
Erich Gutberlet,
Großenlüder

Kultur



Feuerdreher
Bernd Seydel,
Gotha



Auf, auf und davon?
Christian Werner,
Ilmenau



Ballonzauber
Arne Dedert,
Frankfurt am Main



Lichtinstallation
Sascha Fromm,
Riechheim

Sport

Sport



Allein
Jens Meyer,
Erfurt



2. Platz
Fingerzeig
Jan Hübner,
Rödermark



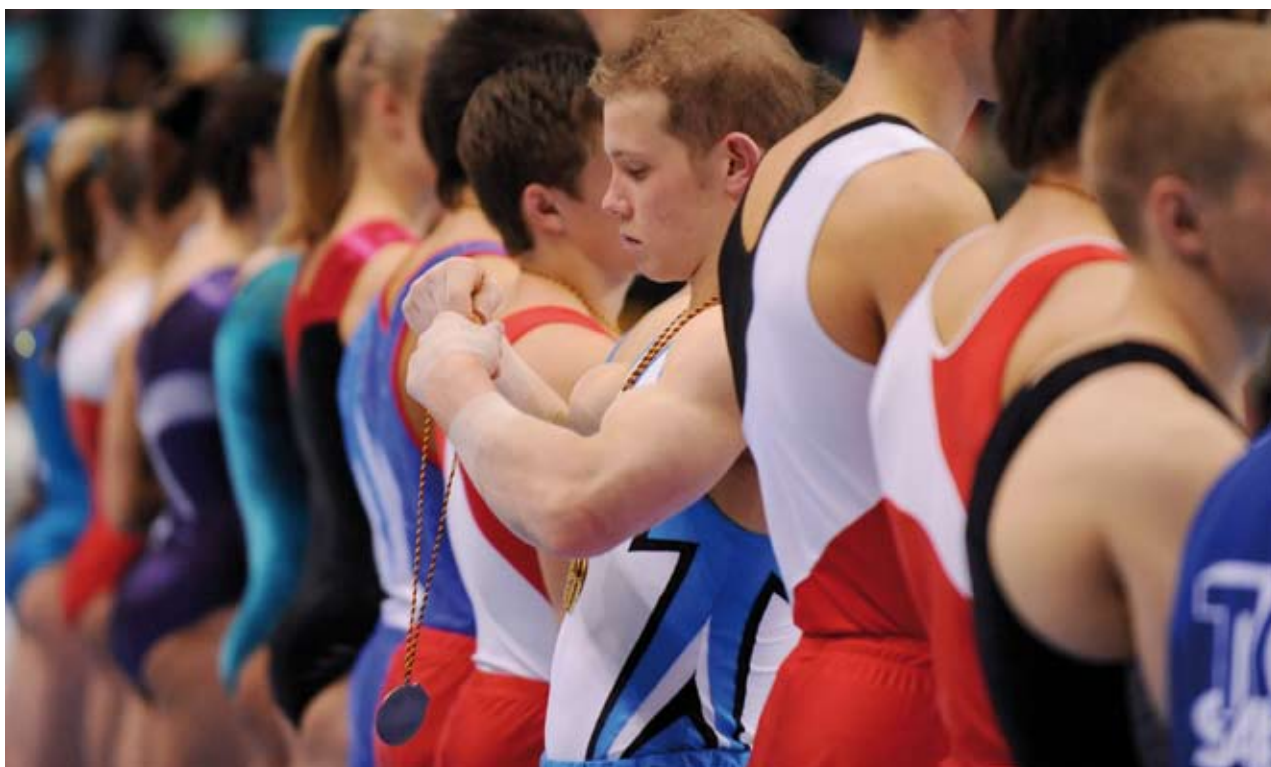
3. Platz
Knickkopf
Bernd Seydel, Gotha



Regenbogen
Jan Hübner,
Rödermark



Volltreffer
Alfred Harder,
Weiterstadt



Medaillensammler
Arne Dedert,
Frankfurt am Main



Ehrfurcht
Ingo Herzog,
Ilmenau

Sport



*Fußball-Feld
Candy Welz,
Weimar*



Deutsches Turnfest „Wer rastet, der rostet“
Arne Dedert,
Frankfurt am Main

Umwelt & Technik



2. Platz
Dunkle Macht voraus
Christian Lademann,
Wettenberg



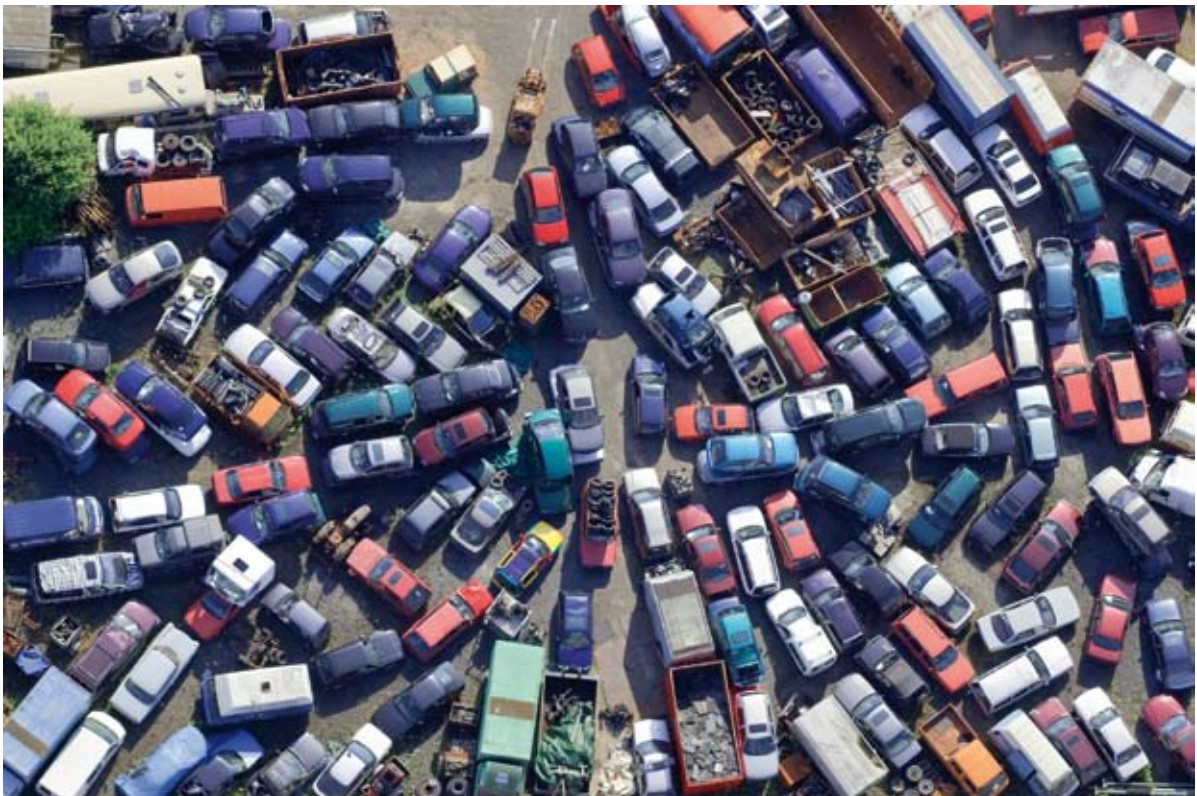
3. Platz
Abkühlung
Boris Roessler, Frankfurt am Main



Maßarbeit
Thorsten Richter,
Marburg



Der Sonne entgegen...
Boris Roessler,
Frankfurt am Main



Abwrackprämie
Axel Häsler,
Langenselbold



*Verkehrsplanung
Axel Häbler,
Langensfeld*



Steuern macht zufrieden
Matthias Kahl,
Maintal



Das richtige Schild am richtigen Ort
Rolf Skrypzak,
Melsungen



Harte Jungs
Matthias Pieren,
Usingen



Die Verdichtung von Frankfurt
Ursula Seitz-Gray,
Frankfurt am Main



Noch einmal Volldampf
Michael Reichel,
Ilmenau

Die Jury



Wolfgang Marr, 62, Vorsitzender Jury PresseFoto Hessen-Thüringen, seit 19 Jahren Journalist bei der Tageszeitung „Thüringer Allgemeine“, davon acht Jahre Redaktionsleiter im Lokalen, heute Redakteur im Mantelressort. Seit 1997 Vorsitzender DJV-Landesverband Thüringen, Vorstand Siebenpfeiffer-Stiftung, Mitglied der Jury Siebenpfeiffer-Preis für Pressefreiheit, 2004 bis 2006 Vorsitzender des bundesweiten DJV-Bildungswerkes, seit 2008 Mitglied im MDR-Rundfunkrat, Vorsitzender Jury MDR-Kinder-Online-Medien-Preis.



Dr. Michael Auge, Leiter Information und Kommunikation des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen. Dort seit 18 Jahren tätig. Der Sparkassenverband arbeitet seit vielen Jahren mit den Landesverbänden des Deutschen Journalisten-Verbandes in Hessen und Thüringen eng zusammen. Gründe für die Mitarbeit: Anerkennung/Aufwertung des Berufs des Pressefotografen, Beitrag dazu leisten, auf die schwierige, teilweise unzumutbare finanzielle Situation hinzuweisen, Zukunft von qualitativ hochwertigem Fotojournalismus sicherstellen, Interesse am Thema selbst.



Umberto Biagioni, 55, Journalist/Regisseur. Studium der klassischen und romanischen Philologie. Seit 1982 im ZDF, zuerst freie Mitarbeit für „Tele-Illustrierte“, von 1986 bis 1996 fest angestellter Redakteur und Leiter vom Dienst, stoffführender Redakteur der interaktiven Sendung „Glückstelefon“, Übernahme von Redaktions- und Regiearbeiten bei Events wie der Internationalen Funkausstellung Berlin. 1997 bis 1999 Gründungssendeleiter Ereignis- und Dokumentationskanal PHOENIX, seit 2000 Aufbau/Leitung der ZDF-Bildagentur.



Barbara Bylek, 45, geb. in Garmisch-Partenkirchen, 1990 Magister Artium in Kommunikationswissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität. Vierzehn Jahre lang lebte Barbara Bylek in New York. 1993 Master of Arts in Journalism an der New York University. In New York von 1994 bis 1998 Bildredakteurin bei Der Spiegel, von 1998 bis 2000 bei GEO, seit 2001 bei AP, seit 2003 Chefin vom Dienst in der Bildredaktion.



Hans Ulrich Heuser, 66, freier Sportjournalist, seit 1991 Vorsitzender des DJV Landesverbandes Hessen.



Jörg Jakob, 46, seit 2003 Chef vom Dienst, ab 2010 stellv. Chefredakteur kicker-Sportmagazin. Zuvor ab 1990 beim Gießener Anzeiger: Redakteur im Ressort Sport, danach CvD und Leiter des Ressorts Service-Magazin, anschließend Chefredakteur. Vor dem Wechsel zum Gießener Anzeiger ab 1982 Sportredakteur und stellv. Lokalchef bei der Dill-Zeitung in Dillenburg. Mit dem Thema Fotografie und dem „Bild in der Zeitung“ in allen Ressorts befasst.

Foto: Alfred Harder



Wolfgang Leißling, 63, geb. in Erfurt, freier Journalist, Diplomkulturwissenschaftler, bis 1991 Redakteur der Thüringischen Landeszeitung, 1991 bis 2008 stellv. Ressortleiter Kultur der Thüringer Allgemeine, seit 1996 verantwortlich für die Galerie dieser Zeitung. Buchveröffentlichungen, Texte für Kataloge, Monografien, Zeitschriften, Vernissagen.



Jürgen Marquardt, 48, verheiratet, 2 Kinder (16/18), Direktionsbeauftragter Verbandsgeschäft in der DKV. In der Tätigkeit Betreuung der Journalisten, Architekten Ingenieure. IHK-Prüfer für die Versicherungsfachfrau bzw. Fachmann. Jury-Motivation: Bei der Auswahl der Fotos viele Aspekte nicht nur aus der Sicht eines Fotografen zu beleuchten, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.



Jan Roewer, 71, geb. in Hamburg, lebt in Frankfurt/M., Hochschulausbildung in Malerei, Wechsel in Berufe der Drucktechnik, Studiofotograf für Werbung, Dokumentarist für Archäologie im Orient (Foto/Film), Reise- und Bildjournalist (Frankfurter Rundschau). Buchveröffentlichungen und Beiträge für Magazine, Vors. FG Bildjournalisten im LV Hessen und stellv. Bundesvorsitzender FA Bild im DJV, Sitz im Verwaltungsrat Verwertungsgesellschaft Bildkunst, Vors. Vergabebeirat Sozialwerk VG Bildkunst.



Henning Schröder, 33, geb. in Düsseldorf, Studium der Politik und Geschichte, Bild- und Textredaktion zur Dauerausstellung der KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Volontariat bei den dpa-Bilderdiensten, tätig im Vertrieb der dpa Picture-Alliance GmbH für den Bereich „Special Interest“, d.h. Fach- + Wirtschaftszeitungen, Verbände, Institutionen, Museen.

Die Teilnehmer

Margit Bach	35796 Weinbach
Daniel Baumbach	99091 Erfurt
Wonge Bergmann	60596 Frankfurt a.M.
Dirk Bernkopf	99867 Gotha
Thomas Braas	35708 Haiger
Arne Dedert	60316 Frankfurt a.M.
Winfried Eberhardt	60437 Frankfurt a.M.
Maik Ehrlich	99326 Stadtilm
Ralf Ehrlich	98693 Ilmenau
Harald Fahrholz	99091 Erfurt
Bastian Frank	98530 Dietzhausen
Karl-Heinz Frank	98553 Erlau
Christian Freund	07973 Greiz
Lars Fritzlär	98617 Meiningen
Sascha Fromm	99334 Riechheim
Erich Gutberlet	36137 Großenlüder
Alfred Harder	64331 Weiterstadt
Wolfgang Hartmann	63594 Hasselroth-Niedermittlau
Axel Häsler	63505 Langenselbold
Ingo Herzog	98693 Ilmenau
Axel Heyder	99086 Erfurt
Wolfgang Hörnlein	64385 Reichelsheim
Marina Hube	07407 Rudolstadt
Jan Hübner	63322 Rödermark
Matthias Kahl	63477 Maintal
Sebastian Keuth	64289 Darmstadt
Marco Kneise	99085 Erfurt
Jens-Ulrich Koch	99084 Erfurt
Richard A. Kosowski	65187 Wiesbaden
Judith König	35633 Lahnau
Maren Krings	99947 Bad Langensalza
Christian Lademann	35435 Wettenberg
Jörgen Linker	35315 Homberg/Ohm
Tilman Lochmüller	35392 Gießen
Georgia Lori	63654 Büdingen/Düdelnheim
Jens Meyer	99084 Erfurt
Harald Mohr	99084 Erfurt
Dieter Nobbe	35781 Weilburg
Emil Pathe	63303 Dreieich
Matthias Pieren	61250 Usingen
Pascal Reeber	35260 Stadtallendorf
Michael Reichel	98693 Ilmenau

Die Teilnehmer

Thorsten Richter	35037 Marburg
Boris Roessler	60435 Frankfurt a. M.
Frank Rumpenhorst	60389 Frankfurt a.M.
Bodo Schackow	07546 Gera
Andrea Schicker	06786 Wörlitz
Guido Schiek	64853 Otzberg
Michael Schlutter	99089 Erfurt
Dennis Schmidt	34497 Korbach
Maik Schuck	99423 Weimar
Ursula Seitz-Gray	60329 Frankfurt a.M.
Bernd Seydel	99867 Gotha
Kirsten Seyfahrt	99441 Magdala
Rolf Skrypzak	34212 Melsungen
Karsten Socher	34132 Kassel-Nordhausen
René Spalek	63065 Offenbach
Marc Strohfeldt	63225 Langen
Jens Paul Taubert	04600 Altenburg
Marcus Thelen	60439 Frankfurt a.M.
Frank Trautvetter	99084 Erfurt
Sebastian Trepesch	98693 Ilmenau
Dieter Urban	07743 Jena
Mario Vedder	60596 Frankfurt a.M.
Christoph Vogel	99310 Arnstadt
Alexander Volkmann	99085 Erfurt
Candy Welz	99423 Weimar
Christian Werner	98693 Ilmenau
Uwe Zucchi	34121 Kassel



Katalog zum Fotowettbewerb
des DJV-Landesverbandes Hessen und
des DJV-Landesverbandes Thüringen

Herausgeber:

DJV-Landesverband Hessen
Rheinbahnstr. 3
65185 Wiesbaden
Tel. 0611-34 19 124
E-Mail: info@djvhessen.de

DJV-Landesverband Thüringen
Anger 44
99084 Erfurt
Tel. 0361-56 60 529
E-Mail: info@djv-thueringen.de

Vi.S.d.P.:

Hans Ulrich Heuser,
Wolfgang Marr

Gestaltung und Herstellung:

Richard A. Kosowski

Druck:

Druckerei Zeidler, Mainz-Kastel

Unser Dank gilt außerdem

